

CORNELSEN STUDIEN-BAUSTEIN WIRTSCHAFT

KLAUS BIRKER

# Einführung in die Betriebswirtschaftslehre

Grundbegriffe,

Denkweisen,

Fachgebiete



cornelsen

# INHALTSVERZEICHNIS

<b>1</b>	<b>BETRIEB - AUFGABEN UND UMFELD</b>	<b>7</b>
<b>1.1</b>	<b>GEGENSTAND DER BETRIEBSWIRTSCHAFTSLEHRE (BWL)</b>	<b>8</b>
<b>1.2</b>	<b>WIRTSCHAFTSPROZESSE</b>	<b>9</b>
<b>1.3</b>	<b>FAKTORBEZOGENE ODER FUNKTIONSBEZOGENE BETRACHTUNG</b>	<b>»3</b>
<b>1.4</b>	<b>UMFELD DES UNTERNEHMENS</b>	<b>15</b>
<b>1.5</b>	<b>BETRIEBSWIRTSCHAFTLICHE PRINZIPIEN</b>	<b>»9</b>
<b>1.6</b>	<b>WIRTSCHAFTSORDNUNG</b>	<b>36</b>
<b>2</b>	<b>EINORDNUNG DER BWL ALS WISSENSCHAFT</b>	<b>29</b>
<b>2.1</b>	<b>BWL IM SYSTEM DER WISSENSCHAFTEN</b>	<b>30</b>
<b>2.2</b>	<b>BETRIEBSTYOLOGIE</b>	<b>33</b>
<b>2.3</b>	<b>PRAXISORIENTIERTE THEORIE DER BWL</b>	<b>37</b>
<b>3</b>	<b>BEREICHE IM LEISTUNGSPROZESS</b>	<b>43</b>
<b>3.1</b>	<b>BESCHAFFUNG / MATERIALWIRTSCHAFT</b>	<b>44</b>
	<b>PRODUKTION / LEISTUNGSERSTELLUNG</b>	<b>51</b>
	<b>ABSATZ / MARKETING</b>	<b>60</b>
	<b>LOGISTIK ALS QUERSCHNITTSFUNKTION</b>	<b>68</b>
	<b>INNOVATION - FORSCHUNG UND ENTWICKLUNG</b>	<b>73</b>
	<b>GELDWIRTSCHAFT UND INVESTITIONEN</b>	<b>75</b>
	<b>FINANZIERUNG</b>	<b>76</b>
	<b>INVESTITIONEN</b>	<b>92</b>
	<b>BETRIEBLICHE STEUERN</b>	<b>toi</b>

<b>5</b>	<b>RKMHN16SWESEN UND INFORMATIONSFLOSS</b>	<b>» 7</b>
5.1	WESEN UND AUFGABEN	108
5.2	BUCHFÜHRUNG UND JAHRESABSCHLUSS - EXTERN! RECHNUNGSLESUN8	HO
5.3	KOSTEN- UND LEISTUNGSRECHMHIC	<b>&lt;&lt; 3</b>
5.4	STATISTIK UND KENNZAHLIN	135
5.5	INFORMATKHWN ALS BASIS FO* PUUMHK, ENTSCHEIDUNG, STEUERUNC IM» KONTROLLE	137
	<b>PERSONALWESEN UND MITAIWEITERFOHRUII«</b>	139
6.1	MITARBEITER IM BETRIEB	140
6.2	PERSONALWIRTSCHAFT	141
6.3	PERSONALENTWtCKLtiIN«	147
6.4	MiTARMIERFOHRUN«	149
<b>7</b>	<b>FÜHRUNG UND ORGANISATION</b>	155
7.1	FOHMtMCSAUfGABEN	<b>&lt;&lt; 6</b>
7.2	MAMACIMINTEBENEN	159
7.3	ZIELE	*66
7.4	ORGANISATION	171
<b>8</b>	<b>KonsTmrrioiiiELLE ENTSCHEIDUNGEN</b>	183
•4	PHASEN	184
&2	WAHL m RSCHTSFORM	187
8.3	ZHSAMWUNSCHLOSSI UND DOPPCLfIESELLSCHARTEN	200

<b>9</b>	<b>ENTWICKLUNG UND STANDORTBESTIMMUNG</b>	<b>209</b>
9.1	SPIEGEL DER VIELFALT	210
9.2	KLASSISCH-TRADITIONELLE ANSÄTZE	211
9.3	SPEZIALISIERTE ANSÄTZE	213
9.4	OBERGREIFENDE ANSÄTZE	214
9.5	AUSBLICK	216
LITERATURVERZEICHNIS		220
STICHWORTVERZEICHNIS		222

